

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G West		
05. SEP. 2024		
AZ:		
zK	zwV	R
Wv.	Abl.	Vg.
Uml.		



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

Bereich - Flächennutzungsplan,
Flächenmanagement
PLAN-HAI-42

Blumenstraße 28b
80331 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude: [REDACTED]

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung: [REDACTED]

I. An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Entwicklung Gewerbegebiet Rupert-Bodner-Straße II – zukünftige Nutzung ehemaliges Bahnbetriebswerk

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02403 des Bezirksausschusses 22 - Aubing-Lochhausen-
Langwied vom 19.05.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied wurde dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Die Beantwortung hat sich durch langwierige Verhandlungen mit diversen Beteiligten und
Eigentümer*innen, wie der DB Immobilien, verzögert; wir bitten das zu entschuldigen.

Im Antrag des Bezirksausschusses 22 wurde festgestellt, dass das ehemalige
Bahnbetriebswerk, Bergsonstraße 110, 2017 durch den Neubau der FIBA, Bergsonstraße 115
ersetzt wurde. Deshalb erbittet der Bezirksausschuss 22 Auskunft über folgende Fragen:

1. Frage: Wie wird das Gebäude derzeit genutzt?

Antwort

Das ehemalige Bahnbetriebswerk wird im Moment nicht genutzt.

2. Gibt es andere Planungen für zukünftige Nutzungen?

Antwort:

Die Deutsche Bahn AG (DB) beabsichtigt, das frühere DB-Regio Ausbesserungswerk
abzubrechen und an gleicher Stelle durch einen Neubau für ein S-Bahn Ausbesserungswerk

zu ersetzen. Die DB leitete am 17. Januar 2023 das dafür notwendige Planfeststellungsverfahren ein. Der Neubau des S-Bahn Werks München-Langwied wird nötig, weil die DB Regio AG mit der neuen Stammstrecke zum einen eine vergrößerte Fahrzeugflotte betreuen muss und die neuen Züge andere Anforderungen an die Gebäude stellen, u.a. werden die Züge länger.

Im Zeitraum vom 17.10.2023 bis einschließlich 16.11.2023 wurden die Planungsunterlagen öffentlich ausgelegt. Ein Planfeststellungsbeschluss liegt bisher noch nicht vor.

Die private Bahntrasse nördlich des Ausbesserungswerkes soll zur Erschließung des gesamten Gewerbegebiets ausgebaut werden. Dies wird im Rahmen eines Bebauungsplans geregelt, der noch in diesem Jahr aufgestellt werden soll.

3. Wird es zusätzliche Beeinträchtigungen (Lärmemission, Verkehr etc.) durch Nachnutzungen geben?

Antwort:

Zu den möglichen Auswirkungen der Planung (Lärm, Verkehr etc.) werden im Rahmen sowohl des Planfeststellungsverfahrens wie auch des Bebauungsplanverfahrens Gutachten erstellt und Regelungen getroffen werden.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02392 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

